

MAPPE-EIGNUNGSPRÜFUNG-BEWERTUNGSKRITERIEN

DIE MAPPE

sollte

1. außen ordentlich beschriftet sein (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer), ebenso jedes darin enthaltene einzelne Blatt
2. nicht größer als DIN A2 sein (größere Formate und Keilrahmen als Fotografie)
3. ca. 7 – 15 Arbeiten enthalten
4. Zeichnungen und Malereien zeigen
5. eventuell auch andere künstlerische Arbeiten z.B. Plastik (dann als Fotografie) dokumentieren
6. keine Abbilder von zweidimensionalen Vorlagen (z.B. Zeichnungen nach Fotos, etc.), sondern Auseinandersetzungen mit der Realität beinhalten
7. dein Können und deine gestalterische Neugier zeigen

AUFGABE EIGNUNGSPRÜFUNG

Gegeben sind:

- jeweils drei Objekte pro Schüler (für alle identisch)
- Skizzenpapier, festeres Papier A3 für Zeichnung und Malerei
- Acryl- und Aquarellfarbe

Mitzubringen sind:

- Bleistifte verschiedener Härte, Buntstifte, Spitzer, evtl. Fineliner, Haar- und Borstenpinsel

Aufgabenstellung:

Stelle die drei Objekte so zusammen, dass sie sich überschneiden!

Schaffe eine interessante Anordnung, bei der du die Gegenstände auch im Kopf oder auf dem Tisch spielerisch verändern darfst.

Aufgaben Vormittag:

1. Erstelle anhand von Skizzen mindestens drei verschiedene Ansichten bzw. Variationen dieses Stilllebens! Lege jeweils ein Rechteck ungefähr in Postkartenformat fest.
2. Zeichne mit Bleistift oder Fineliner das Stillleben so, dass eine interessante Zeichnung entsteht! Achte dabei z.B. auf die Anordnung im Bildformat, Körperhaftigkeit, Differenziertheit von Linien.

Aufgabe Nachmittag:

3. Setze nun dein Stillleben als Malerei in Acrylfarbe um (ca. DIN A3). Erhalte dabei den Gegenstandsbezug, achte auf die differenzierte Mischung von Farbtönen und auf eine stimmige Gesamtwirkung.

BEWERTUNGSKRITERIEN FÜR DIE EIGNUNGSPRÜFUNG

1. Wahl der geeigneten technischen Mittel und deren Handhabung
2. Wirkungsvoller und problembezogener Einsatz der bildsprachlichen Mittel, wie z.B. Komposition, Kontraste, Farbe, Plastizität, räumliche Darstellung, Struktur
3. Offenheit für die Entwicklung verschiedener Lösungen und Variationen
4. Bildhafte Realisierung als Resultat des Lösungsprozesses, z.B. Wechselbeziehung von Form und Inhalt, Originalität und Geschlossenheit, Eigenständigkeit der bildhaften Aussage
5. Anschaulichkeit und Angemessenheit der Ausdrucksmittel

Inhaltliches Konzept des Landeskunstgymnasiums RLP

Jahrgangsstufe 10: Konsolidierungsphase		
10.1	5 h BK als Hauptfach	mehrtägige Projektwerkstatt
	Grundlagen in Zeichnung und Malerei, Wahrnehmung, Kreativitätstechniken, Kunstgeschichte exemplarisch	interdisziplinäres Projekt zum Thema „Farbe“
10.2	Plastik, Perspektive, Raum und Architektur: Raumdarstellungsmittel, Grundlagen fotografischer Gestaltungsmittel, Grundkenntnisse Layout Kunstgeschichte exemplarisch auch Fotografie, Film, Werbung und Printmedien	Plastik/Bildhauerei

Jahrgangsstufe 11: Schwerpunkt traditionelle Kunst			
11.1	5 h BK als Leistungsfach	2 h Beifach	mehrtägige Projektwerkstatt
	Schwerpunktthema Grafik Zeichnung und Druckgrafik: Kunsttheorie/Kunstgeschichte: Modelle der Bildanalyse/ von der Romanik bis zur Neuzeit	Druckgrafik	Illustration und wissenschaftliche Zeichnung
11.2	Schwerpunktthema Malerei unterschiedliche Maltechniken, experimentelle Verfahren und künstlerische Positionen Kunsttheorie/Kunstgeschichte: Motivgeschichte von der Renaissance bis ins 21. Jhd.	Bildkonzepte	Malerei mit unterrichtsergänzendem spezifischem Schwerpunkt

Jahrgangsstufe 12: Schwerpunkt funktionale Ästhetik und Medien			
12.1	5 h BK als Leistungsfach	2 h Beifach	mehrtägige Projektwerkstatt
	Schwerpunktthema Design und Architektur Planung und Gestaltung eines Design- oder Architekturobjektes (Konzeption, Entwurfszeichnung, Modell) Kunsttheorie/Kunstgeschichte: Design- und Architekturgeschichte im 19. und 20./21. Jhd.	Konstruktionszeichnen/ Entwerfen geometrischer Körper mittels CAD	Erarbeitung eines Entwicklungsprozesses in Design, Architektur oder Bühnen-/Kostümbild
12.2	Schwerpunktthema Fotografie und zeitbasierte Medien Gestaltungsmittel und Realisationsformen in einem technischen Medium Kunsttheorie/Kunstgeschichte: Mediengeschichte	Medientechnik: Digitale Bildbearbeitung und Videoschnitt	Performative Kunst

Jahrgangsstufe 13: Schwerpunkt Kunst und Gesellschaft			
13	5 h BK als Leistungsfach	2 h Beifach	mehrtägige Projektwerkstatt
	Schwerpunktthema Kunst und Gesellschaft autonome Hervorbringung eines ästhetischen Produktes im Sinne der grenzüberschreitenden Kunst Kunsttheorie/Kunstgeschichte: Ästhetisierung von Politik und Politisierung von Kunst, Erweiterung des Kunstbegriffs	Ausstellungsmanagement Ausstellungskonzepte und Planung einer abschließenden öffentlichen Ausstellung des Jahrgangs	Medienkunst (z.B. Animationsfilm, Klanginstallation, o. ä.)